



DDV MITTEILUNGEN

DEUTSCH-DÄNISCHER VEREIN e.V. · DANSK-TYSK FORENING

Nr. 243 – November/Dezember 2019

Einladung November/Dezember

Mit diesem weihnachtlich geschmückten Tannenbaum und mit dem dänischen Weihnachtslied wünschen wir unseren Mitgliedern eine gesegnete Weihnachtszeit, ruhige gemütliche Weihnachtstage und ein frohes neues Jahr med tak for det gamle.



Glade jul, dejlige jul,
Engle daler ned i skjul!
Hid de flyver med paradigrønt,
Hvor de ser, hvad for Gud er kønt,
Lønligt iblandt os de går.

Fred på jord, fryd på jord,
Jesusbarnet blandt os bor!
Engle sjunger om barnet så smukt,
Han har Himmerigs dør oplukt,
Salig er englenes sang.

Julefryd, evige fryd,
hellig sang med himmelsk lyd!
Det er englene, hyrdene så,
dengang Herren i krybben lå,
evig er englenes sang.

Salig fred, himmelsk fred
toner julenat herved!
Engle bringer til store og små
bud om ham, som i krybben lå,
fryd dig, hver sjæl, han har frelst!

Redaktion
Geschäftsstelle

Marietta Killinger · Bredengrund 16 · 21149 Hamburg · Tel. 040 796 34 82
Irmtrud Christiansen · Am Damm 12 · 22175 Hamburg · Tel. 040 636 492 10

Bankkonto
Internet

IBAN: DE89 2003 0600 1000 5325 59 · BIC: SYBKDE22 · Sydbank Hamburg
www.deutschaenischerverein.de · irmtrudchristiansen@web.de



Lucias Braune Kuchen – ein schwedisches Rezept.

Sicherlich kennen Sie es schon, es ist mein Bestes für braune Plätzchen.

3 dl Schlagrahm

3 dl Sirup (Zuckerrübensaft) ca. 450 g

450 g braunen Zucker (man kann auch weißen nehmen)

3 TL gemahlener Ingwer, 2 TL Zimt, 1/2 TL gemahlene Nelken und etwas Salz, etwas Zitronenöl, 2 TL Natron

1200 g-1400 g Weizenmehl

Die Sahne wird zu festem Schaum geschlagen, danach wird Sirup, Zucker, Ingwer, Zimt, Nelken, Salz und Natron hinein gerührt und den größten Teil des Mehles hineingearbeitet. Der Rest ist zum Ausrollen. Der Teig sollte 24 Stunden oder einige Tage kühl stehen.

Danach den Teig ganz dünn ausrollen und ausstechen. Die Kuchen bekommen einen besonderen Glanz, wenn Sie sie kurz mit kaltem Wasser bepinseln. Backzeit 8-10 Min bei 180-200 °C.

Das weitere Programm

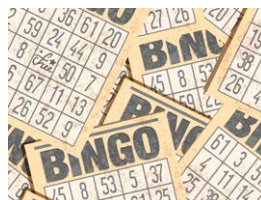
„Bingo-Abend“

am 21. November 2019, 19:00 Uhr

in den Räumen von der Jyske Bank
Ballindamm 13, 20095 Hamburg

Bitte bei Frau Irmtrud Christiansen anmelden.

Tel: 040 63649210, Damm 12, 22175 Hamburg



Weihnachtsfeier am 17. Dezember 2019, 19.00 Uhr

im Lichtwerksaal, Neanderstraße 22, 20459 Hamburg

Bitte melden Sie sich bei Frau Irmtrud Christiansen per E-Mail an:

irmtrudchristiansen@web.de

Montagstreff:

Dieser wurde von Irmtrud Christiansen ins Leben gerufen und läuft sehr gut. Deshalb hier noch einmal die Nachricht: Wer Lust hat kann mitmachen. Wir treffen uns einmal im Monat und haben sehr viel Spaß dabei. Bisher waren wir in der City Nord, in einer Ausstellung im Jenisch Haus, in der Hamburger Altstadt und im Skulpturenpark am Alsterufer. Zum gemütlichen Zusammensein schließen wir unser Treffen in einem Café ab. Wer noch Lust hat, dabei zu sein, schreibt mir eine E-Mail.

Wir freuen uns auf euch. Vi ses.

Bei der außerordentliche Mitgliederversammlung

des Deutsch-Dänischen Vereins e. V. erschienen 23 stimmberechtigte Vereinsmitglieder. Die Versammlung war beschlussfähig. Rechtzeitig war mit der Tagesordnung eingeladen worden.

Tagesordnung:

1. Wahl eines/einer Schatzmeister/-in
2. Wahl einer neuen Geschäftsstelle
3. Wahl der Schriftführerin
4. Wahl von zwei Kassenprüfern
5. Wahl eines Beisitzers
6. Sonstiges

Versammlungsleiter: Bruno Bedholm

Wahlleiter: Dr. Torkild Hinrichsen

Protokollführerin: Irmtrud Christiansen

Die Wahlen wurden nach Abstimmung öffentlich durchgeführt.
Gewählt wurde:

1. Schatzmeisterin Frau Dr. Elke Schädig
mit 23 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen
 2. Inhaberin der Geschäftsstelle: Frau Irmtrud Christiansen mit
23 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen
 3. Schriftführerin Frau Irmtrud Christiansen
mit 23 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen
 4. Kassenprüfer wurde Flemming Larsson mit 23 Jastimmen,
0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen
Frau Bärbel Ranf als Kassenprüferin mit 22 Jastimmen,
0 Neinstimmen, eine Enthaltung
 5. Beisitzer Timo Klass mit 23 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen
- Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Frau Vivian Klüver-Kellmer, Frau Dr. Danja Klüver, Herrn Ulf Klüver

Die erste Veranstaltung in 2020

Lesung, 16. Januar 2020: Irmtrud Christiansen „Eine sagenhafte Reise“

Eine 16-jährige Finnin möchte unbedingt Deutschland kennenlernen. Ihr erstes Ziel ist Travemünde, weiter geht es durch den Harz nach Süden ans Bayerische Meer, ans Schwäbische Meer zu Vater Rhein und auch in die Stadt, die das Tor zur Welt hat. Aber eine simple Reisebeschreibung ist es nicht, könnte aber dazu dienen, sich dieses oder jenes später nach dem Lesen anschauen zu wollen. Das Mädchen namens Raija hat die sagenhafte Eigenschaft zu fliegen, da es ein Troldmädchen ist. Es erlebt am Strand die weiße Nacht, dringt in das Märchenschloss von Ludwig II. ein, erlebt die Walpurgisnacht, treibt Schabernack am Deutschen Eck und bevor die Reise zu Ende geht, macht sie einen Abstecher zur Insel der Trolde, nach Bornholm.

Irmtrud Christiansen liest einige Kapitel vor. Es bleibt Zeit für Kommentare, dann macht sie einen Schwank ins Mittelalter ...

Die Herbstreise nach Ribe, Esbjerg und Blåvand

Zu dieser Fahrt möchte man am liebsten Hebbel zitieren mit: „Dies ist ein Herbsttag wie ich keinen sah“. Und wir hatten auf unserer Fahrt ins Königreich sogar zwei herrliche Frühherbsttage!

Unser erstes Ziel war Flensborghus in Flensburg, wo uns der Generalsekretär der Sydslesvigs Forening (SSF), Jens A. Christensen, einen spannenden Überblick über 150 Jahre dänische Minderheit gibt, beginnend mit dem Schleswig-Holstein-Problem des 19. Jahrhunderts, das so komplex war, dass nach Aussage des britischen Außenminister Lord Palmerston nur drei Leute es überhaupt verstanden hätten: Der eine sei verstorben, der andere sei darüber wahnsinnig geworden, und der dritte – sei er selbst – habe alles vergessen. Heute stellt sich die Situation anders dar, das – auch kriegerische (1864) – Gegeneinander von einst ist zu einem Miteinander zu beiden Seiten der Grenze, geworden auf der Basis der Bonn-Kopenhagener Erklärung von 1955. Dieses Minderheitenmodell gilt als Vorbild für ganz Europa! Es wird, wie vor kurzem geschehen durch den Besuch von Königin Margrethe in Flensburg, immer wieder auch politisch von beiden Seiten gestärkt.



Zum Abschluss der Veranstaltung gab es ein leckeres „dansk smørrebrød“, das nicht nur uns, sondern auch die deutsch-dänische Freundschaft sehr gestärkt hat (Liebe geht ja bekanntlich durch den Magen).

In der nächsten Station führt uns **Ribe-Ani** durch die älteste Stadt Dänemarks und ihre Geschichte: ein touristischer Hot-Spot, eine Kleinstadt-Schönheit. Wer das ursprüngliche Dänemark sucht, ist hier genau richtig: es empfangen den Besucher über 400 Jahre alte Bürgerhäuser, kopfsteingepflasterte Straßen, an den Wänden emporrankende Rosen, versteckte Innenhöfe, verwinkelte Gassen, altes verziertes Fachwerk und ein alles überragender Dom, der fast alle Stilwochen um 800 vereinigt. Ansgar, der Missionär der nordischen Länder, baute hier seine erste bescheidene Holzkirche um 850. Später wurde Ribe Bischofssitz. Der Kernbau des Domes entstand um 1200 als spätromanische Basilika mit Querhaus. Die Ursprünge der Stadt liegen im frühen 8. Jahrhundert. Sie entwickelte sich schnell am Kreuzungspunkt zweier Handelswege zwischen Nord- und Südeuropa, erhielt Privilegien im Handel mit Tuch und Rindern, verlor aber an Bedeutung als der Hafen verlandete, Stadtbrände und Sturmfluten die Stadt schwer schädigten. Dazu wurde 1868 die Konkurrenzstadt Esbjerg aus dem Dünenboden gestampft. Den Rundgang beendete ein Besuch in der uralten, berühmten „Weiss Stue“ mit Kaffee und Kuche.



Wir übernachteten im ECH-Hotel in Esbjerg und – als wir uns gerade in der etwas labyrinthisch gebauten Anlage orientiert hatten – ging es weiter nach Båvand, vorbei an einer neun Meter hohen Riesenskulptur



von Svend W. Hansen, den mysteriösen aufs Meer blickenden Menschen (Ramses hätte seine Freude daran gehabt; oder sind die Nietzsches Übermenschen?) mennesker ved havet.



Unser Ziel: das weltberühmte Tirpitz-Museum, gestaltet aus „Beton, Stahl und Glas“ von Bjarke Ingels, eingebettet in eine hübsche Dünenlandschaft und verbunden mit einem der größten Weltkriegsbunker des sog. Atlantikwalls. Auf dem Dach des Museums, inmitten von Standhafer und strahlendem Sonnenschein, erläutert uns ein Historiker die geschichtlichen sowie bautechnischen Details der Anlage und dann kann jeder für sich das Museum mit seinen diversen Themenschwerpunkten erkunden: Von der Eiszeit bis heute, eine Armee aus Beton, „das Gold der Westküste“ (Bernstein). Minenentschärfung und eine eindrucksvolle Schilderung von deutschen und dänischen Schicksalen im Zusammenhang mit diesem Bunker,“ von gewöhnlichen Menschen, die in ungewöhnlichen Zeiten lebten“. Der Bunker selbst blieb unvollendet, er sollte mit seinem Geschütz Kriegsschiffe im Umkreis von 50 km zerstören und besonders auch die Hafeneinfahrt nach Esbjerg kontrollieren.

Die etwa 8000 Bunker an der dänischen Nordseeküste wurden im Wesentlichen von dänischen Arbeitern erstellt, deren Lohn weit über dem Landesdurchschnitt lag. Aber: das Geld für die Arbeiter buchte die Wehrmacht von einem Sonderkonto der dänischen Nationalbank ab!

Zum Gold der Westküste gibt es einen Begleittext in der Ausstellung: „Spaziergänger aufgepasst! Sie laufen Gefahr, Bernstein zu finden und an einem schweren Fall von Bernsteinfieber zu erkranken. Und dagegen gibt es keine Medizin. Denn man pflegt hier zu sagen: Erst packt der Mensch Bernstein. Dann packt der Bernstein den Menschen.“

Nach dem gemeinsamen üppigen Mittagessen bei **Hvidbjerg** Strand geht es zurück nach Hamburg, nicht ohne einen Einkaufszwischenstopp, denn ein Leben ohne Rullepølse ist möglich, aber sinnlos.

Was war anders bei den früheren Fahrten? Manchen mögen das obliquatorische Würstchen auf der Rückfahrt vermisst haben oder auch ein Andersen-Märchen und last but not least ein Schnäpschen zur Abrundung der Fahrt (sozusagen als spirituellen Teil). Neu war, dass uns der



gutgelaunte Tommy aus Tostedt mit seinem hochmodernen Bus kutschiert hat und dass wir bei der Kaffeepause ein Familienfoto“ geschossen haben. Dass der HSV an diesem Tag einen 4:0 Sieg gelandet hat, ist natürlich bei so ereignisreichen Tagen keiner Erwähnung wert.

Der langanhaltende Abschlussapplaus aus Brunos Satz „Hoffentlich habt ihr die Reise genossen“ zeigt dann, dass hier eine tolle Fahrt mit einer souveränen Führung und einer perfekten Organisation ihren Abschluss gefunden hat. Dafür sagen wir Bruno (und allen Helfern) ein herzliches „Dankeschön“.

P.S.: Ob wir wohl nach der nächsten Herbstreise auch wieder Hebbel zitieren können?

Karin und Günther Rohde

Die aktuellen Mitteilungen des Deutsch-Dänischen Vereins können Sie auf unserer Internetseite auch als PDF herunterladen.



Benediktekirken
Dansk Sømandskirke Hamburg



Hier ist Dänemark zu Hause

Dänische Seemannskirche „Benediktekirken“

Ditmar-Koel-Str. 2

20459 Hamburg

Telefon 040 37 13 00

www.dankirche.de

Jeden Sonntag wird um 11.00 Uhr zum Gottesdienst eingeladen.

Die Kirche ist offen:

Dienstag bis Freitag 10-16 Uhr

Sonntag von 10-14 Uhr

Das Altonaer Museum

Ständige Ausstellung: Facetten der Altonaer Stadtentwicklung
Optische Wunderkammer, Historische Schifffahrt und vieles mehr.

Das Altonaer Museum bietet Elbspaziergänge von 1,5 Stunden an.

Informationen: Bookshop im Jenischhaus.

Telefon 040 82 87 90, E-Mail info@altonaermuseum.de

Werbung in den DDV Mitteilungen und im E-Mail-Newsletter

Unsere Firmen-Mitglieder erhalten einen Werbeeintrag in diesen DDV Mitteilungen sowie in unserem E-Mail Newsletter. Der Newsletter wird an viele weitere Einrichtungen und befreundete Vereine in Dänemark und Deutschland verschickt. Somit erreicht Ihre Anzeige eine große Zahl an Kunden in der deutschdänischen Zielgruppe. Wenn Sie bei uns werben möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail oder einen ausgefüllten Mitgliedsantrag (s. Rückseite).

Die korporativen Mitglieder unterstützen unsere Arbeit und fördern damit den deutsch-dänischen Dialog.



HOCHZWEI

Büro für visuelle Kommunikation
GmbH & Co. KG

HOCHZWEI
GmbH & Co. KG
Fördepromenade 16-18
24944 Flensburg

Fon 0461.90 97 208
www.hoch2.de



BUSS Capital GmbH & Co. KG
Am Sandtorkai 48
20547 Hamburg
Telefon +49 40 31 98-17 70
www.buss-treuhand.de



JYSKE BANK A/S Hamburg
Ballindamm 13
20095 Hamburg
Telefon +49 40 30 95 10-1 5
www.jyskebank.com



DANCENTER A/S
Niederlassung Deutschland
Drehbahn 7 · 20354 Hamburg
Telefon +49 40 30 97 030
www.dancenter.de



DANSKE BANK
Zweigniederlassung Hamburg
Georgsplatz 1 · 20099 Hamburg
Telefon +49 40 32 81 16-0
www.danskebank.de



UNITED HEAVY LIFT
Am Kaiserkai 69
20457 Hamburg
Telefon +49 40 308 54 2400
www.unitedheavylift.de



DSK
skat & Steuerberatungsgesellschaft mbH
Zippelhaus 2 · 20457 Hamburg
Telefon +49 40 360 23 22-0
www.dsk-hh.de



northern lights
text & kommunikation GmbH

NORTHERN LIGHTS
Oelkersallee 3 · 22769 Hamburg
Telefon +49 40 43 21 51 10
www.northernlights.de



PETER SCHÖNHERR GmbH
Omnibusbetrieb
Kuhgraben 1a · 22589 Hamburg
Telefon +49 83 00 164
www.reisedienst-schenefeld.de

Sydbank

SYDBANK

Am Sandtorkai 54
20457 Hamburg
Telefon +49 40 37 69 00-0
www.sydbank.de

VisitDenmark



VISIT DENMARK

Dänemarks offizielle Tourismuszentrale
Glockengießerwall 2 · 20095 Hamburg
Telefon +49 1805 32 64 63
www.visitdenmark.de



Din Advokat i Tyskland!

beck rechtsanwälte med 40 medarbejdere er en full-service
advokatvirksomhed med kontorer i Hamburg og Berlin.

beck

rechtsanwälte

BECK RECHTSANWÄLTE

Ericusspitze 4 · 20457 Hamburg · Kurfürstendamm 186 · 10707 Berlin
Telefon +49 40 30 100 70 · +49 30 88 92 48 86
www.becklaw.de

ANDERSEN | PARTNERS

Advokatfirma

ANDERSEN PARTNERS

Advokatpartnerselskab
Neuer Wall 17-19, 2. OG · 20354 Hamburg
www.andersen-partners.dk

Modern. Exzellent. Skandinavisch.

mail-hh@andersen-partners.dk

Einzelmitglieder	40 Euro	Senioren-Ehepaare	50 Euro
Ehepaare	70 Euro	Firmenmitglieder	140 Euro
Senioren	30 Euro		

Bei Eintritt ab dem 1. August berechnen wir nur 50% für das aktuelle Jahr und bei einem Eintritt ab dem 1. Oktober nur 25% des Beitrages. Als Spendenquittung für den normalen Mitgliedsbeitrag akzeptiert das Finanzamt eine Kopie des Kontoauszuges (andere Posten dürfen abgedeckt werden). Für zusätzliche Spenden stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Kennen Sie Dänemark?

Möchten Sie Dänemark und die Dänen kennen lernen und möchten Sie Mitglied bei uns im Deutsch-Dänischen Verein e. V. werden?

Dann rufen sie uns an: **Telefon 040 636 492 10**

oder schreiben Sie an uns: **Deutsch-Dänischer Verein,
Irmtrud Christiansen, Am Damm 12, 22175 Hamburg oder
per E-Mail an irmtrudchristiansen@web.de**

Durch in deutscher Sprache gehaltene Vorträge mit Themen aus der Wirtschaft, aus Politik, Geschichte, Kunst und Kultur und durch Lichtbilderabende wollen wir Ihnen das kleine freundliche Land, die dänische Lebensart und die Dänen vorstellen. Wir möchten Ihnen und den vielen Freunden Dänemarks dieses Land näher bringen und so das gegenseitige Verständnis für einander fördern.

Zweimal im Jahr veranstalten wir eine Busreise nach Dänemark. Die eine Reise dauert nur einen Tag und geht ins grenznahe Gebiet. Die zweite Reise geht über drei Tage und führt uns in den kleinsten Winkel Dänemarks. Die Reisen sind preiswert, gut organisiert und werden durch passende Vorträge ergänzt.

Allgemeine Informationen

Regelmäßig erscheint ein kleines Mitteilungsheft. Sollten Sie über längere Zeit nichts erhalten haben, dann rufen Sie Frau Christiansen unter Telefon 040 636 492 10 an.

Der Deutsch-Dänische Verein (DDV) im Internet

Auf unseren Webseiten finden Sie weitere Informationen, Details zu Reisen und Veranstaltungen, Photos und vieles mehr: **www.deutschdaenischerverein.de**

Sie können uns natürlich auch jederzeit per E-Mail erreichen: **info@deutschdaenischerverein.de**

Diese Mitteilungen werden vom Deutsch Dänischen Verein (e. V.) in Hamburg gedruckt und herausgegeben. Nachdruck auch auszugsweise nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

ViSdPG und Redaktion: Marietta Killinger (**Heft Nummer 243**)

Beitrittserklärung & SEPA Lastschriftmandat

Ich/wir bitte(n) unter Anerkennung der Satzung um die Aufnahme in den Deutsch-Dänischen Verein e.V.



Mitglied	Partner/-in
Anrede _____	_____
Name _____	_____
Vorname _____	_____
Anschrift _____	_____
PLZ & Ort _____	_____
Telefon _____	_____
E-Mail _____	_____
Geb. am _____	_____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Deutsch-Dänischen Verein in Hamburg (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE35ZZZ00000485212) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Deutsch-Dänischen Verein auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Inhaber _____ | BIC _____

IBAN _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

Bitte beachten Sie dass mit Inkrafttreten der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) am 25. Mai 2018 behandeln wir Ihre uns übermittelten, personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung. Diese so von Ihnen übermittelten Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z. B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.